

Newsletter Newsletter Newsletter



Der Sommer ist da!

So fleißig wie die Sonne, war auch der Verein seit dem letzten Newsletter..

Was seither los war, wo und wie der Verein mitwirkte, erfahrt Ihr in dieser Ausgabe des Newsletters..

Inhalt

- Vereins-News
- Regionalgruppen
- Feedback - Sommerfest
- Aufruf Schreiberlinge
- Termine / Impressum

Vereins-News

Trotz Allem e.V. und gegen-missbrauch e.V. starten OEG-Umfrage

Als erstes Projekt der Kooperation zwischen den beiden Vereinen wurde ein Fragebogen zum Thema OEG (Opferentschädigungsgesetz) initiiert. Damit sprechen beide Vereine nun Betroffene an, die Erfahrungen mit dem OEG und dessen Antrag gemacht haben.

Der Fragebogen steht auf beiden Homepages zum Download zur Verfügung und kann noch bis zum 31.08.2011 an eine der angegebenen Kontaktadressen gesendet werden.

Zum Fragenbogen: <http://www.gegen-missbrauch.de/images/content/immo/pdfs/OEG-Fragebogen.pdf>

Wir sind für den Deutschen Engagementspreis 2011 nominiert

Der Deutsche Engagementspreis zeichnet auch in diesem Jahr wieder Projekte in den Kategorien Dritter Sektor, Einzelperson, Wirtschaft, Politik & Verwaltung sowie 2011 in der Schwerpunktkategorie Engagement von Älteren aus. gegen-missbrauch e.V. wurde dabei für den Gemeinnützigen dritten Sektor nominiert.

Am 2. Dezember werden die Gewinner im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung ausgezeichnet. Schafft es unser Verein in die Shortlist des Publikumspreises, besteht die Möglichkeit eines Preisgeldes von 10.000 €.

Nähere Informationen unter:
www.deutscher-engagementpreis.de/



Fragenkatalog an Politiker

Das "Superwahljahr 2011" nutzten wir als Möglichkeit für einen Fragenkatalog an Politiker. Dieser richtete sich an die Parteien der Bundesländer in denen in diesem Jahr Landtagswahlen stattfanden und noch stattfinden werden. Unsere so genannten Wahlprüfsteine ließen wir den entsprechenden Pressestellen zukommen. Mittlerweile erhielten wir von 16 Parteien aus verschiedenen Bundesländern Antworten.

gegen-missbrauch e.V. - Blog ist online

Um eine weitere Möglichkeit des Austauschs anzubieten, hat der Verein nun einen Blog ins Leben gerufen. So steht neben dem persönlichen Austausch im Forum nun auch eine Austauschplattform in Form eines Blogs rund um das Thema Missbrauch zur Verfügung.

Der Blog startete am 17.06. und beinhaltet mittlerweile 48 Artikel. Bereits 45 Kommentare wurden zu den unterschiedlichen Artikeln geschrieben. Die Zahlen zeigen es: der Blog ist interessant. So haben wir allein 4.991 Seitenaufrufe im Zeitraum vom 17.06. bis 30.06.

Abschlussstagung des Deutschen Jugendinstituts

Ingo war einer der Teilnehmenden an der Abschlussstagung des DJI in Berlin. Neben den Studienergebnissen waren es gerade die Gespräche untereinander, meist in den Pausen, die Gemeinsamkeiten und Ergänzungen aufzeigten.

Insgesamt zeigte sich dabei, wie schwierig es nach wie vor ist, als ein "Betroffenen-Verein" Gehör zu finden bzw. Ernst genommen zu werden.

"Cannics" kann doch was!!! - Sasita zu Gast auf einer Vernissage

Cannics??? Was ist das denn? Das habe ich auch gefragt, als sich unser 1. Vorsitzender, Ingo Fock, bei mir meldete und erzählte, dass da am 24.06. in Frankfurt eine Vernissage zu unseren Gunsten stattfinden soll. Da ich näher an Frankfurt angesiedelt bin, als er, erklärte ich mich bereit, dort zur Vernissage zu erscheinen. Erst mal habe ich jedoch recherchiert. Die Firma Fiftyeight 3D (www.fiftyeight.com) macht 3D Animationen für Werbung und Computerspiele, etc. Einige kennen sicher zum Beispiel die Meister Proper Werbung und die darin enthaltene Figur. Aber es gibt auch noch viele andere bekannte Dinge, die ich bei meiner Recherche fand. Irgendwann erfanden die Macher dann "Cannics"...eine dickbäuchige Figur, die Cannics heißt, wohl einfach weil sie "Kann nichts" nicht schreiben konnte. Der animierte Cannics hat ständig Pech, erlebt ein Missgeschick nach dem anderen. Und diese fiktive Figur hat sich im Laufe der Zeit einen Namen gemacht und inzwischen eine beachtliche Fangemeinschaft.

www.myvideo.de/watch/447899/cannics_xmas

Spätestens jetzt ist auch dem letzten Leser klar, dass die Vernissage, alles andere als "normal" oder "spießig" war. Cannics-Rohlinge aus Vinyl wurden von internationalen Künstlern designed, bemalt, gestaltet...sogar geteert und gefedert und gepierct. Die Vernissage war mit moderner Musik untermalt und die Ausstellungsstücke Licht in Szene gebracht. Die Vernissage-Besucher waren mindestens genauso abwechslungsreich, wie die Ausstellungsstücke. Von Jung bis Alt, modisch bis klassisch. Vor allem jedoch füllte sich spannender Weise im Laufe des Abends der überschaubare Veranstaltungsort

Auf unserer Homepage haben wir die Antworten der Parteien zum Download zur Verfügung gestellt. Es ist erstaunlich wie unterschiedlich die gleichen Parteien aus verschiedenen Bundesländern antworten.

Die bisherigen Antworten:

www.gegen-missbrauch.de/news,97,wir_fragen,_antwortet_die_politik.htm

Um auch dort die Spamflut einzudämmen, werden jegliche Kommentare moderiert. Das heißt, Kommentare sind erst nach Freischaltung durch einen Moderator sichtbar. Artikel werden ebenso ausschließlich von den Moderatoren recherchiert und verfasst. Allerdings können Besucher des Blogs Themen (Artikel) vorschlagen. Dazu steht im oberen Bereich die Option "Thema vorschlagen" zur Verfügung.

Zum Blog: www.gegen-missbrauch.de/blog

Ergebnis für gegen-missbrauch e.V. ist daraus, dass wir unsere Projekte klarer beschreiben werden. Dies im Sinne eines ergänzenden Angebots zu den vorhandenen Projekten anderer Institutionen.

Nämlich aus der Sicht von Betroffenen, um auch von dieser Seite einen Einblick in das Thema zu gewährleisten und diese Sichtweisen in der Prävention und der Sensibilisierung einbringen zu können.

so sehr, dass wir um 23:30 Uhr bestimmt 10 Minuten brauchen, um uns aus den Menschenmengen raus zu quetschen. Die zwei sympathischen Geschäftsführer von Fiftyeight 3D machten das Bild komplett: Max Zimmermann und Marc Eckarts waren natürlich persönlich anwesend und den ganzen Abend damit beschäftigt, den Besuchern in persönlichen Gesprächen zu erklären, von wo welcher Cannics kam und nicht zuletzt auch, dass von jedem verkauften Cannics 25 % an gegen-missbrauch e.V. gespendet würden.

Um einen designten Cannics zu erwerben, muss man mindestens 300 Euro ausgeben. Um ca. 22 Uhr waren bereits 6 Figuren verkauft. Insgesamt standen 37 Figuren im Raum. Als ich Max Zimmermann fragte, wieso er uns "ausgewählt" hatte, bzw. das Thema Missbrauch, sagte er, dass er ganz einfach finde, dass es ein so wichtiges Thema sei und dass er uns unterstützen wolle.

Nach der gelungenen Vernissage in Frankfurt reisten die vielen Cannics nun noch nach Berlin und sind dort bis zum 19.08. in der 58Pop-UP Galerie, Brunnenstraße 24, Berlin Mitte zu sehen. Vielleicht finden sie bis dahin noch andere Ausstellungsorte, ansonsten landen sie spätestens im Oktober bei ihren neuen Besitzern.

Ganz klar:
Cannics kann eben doch was!!!

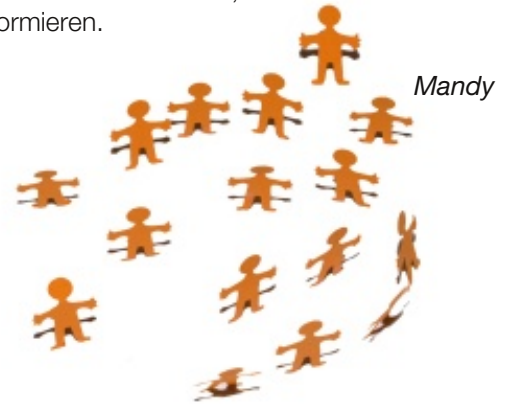


Regionalgruppe Raum Hessen stellt sich vor

Die Regionalgruppe Hessen konzentriert sich derzeit noch auf den Raum Frankfurt am Main. Aber nicht nur aus dieser Metropole haben sich aktive Mitglieder des Vereins zu einer regionalen Gruppe zusammengefunden. Auch ein Mitglied aus Nordbayern, aus NRW, sowie künftig aus Mainz nehmen an den Regionalgruppentreffen teil.

Bisher hat sich die Regionalgruppe bestehend aus mittlerweile sieben Mitgliedern einmal getroffen. Ein nächstes Treffen ist für Mitte August geplant. Thema wird dann potenzielle Veranstaltungen sein. Auch Events wird die Regionalgruppe planen. So schwebt im Raum ein Entenrennen zu organisieren

Wer sich aktiv im Verein beteiligen möchte, kann gern unverbindlich zu einem der Treffen kommen, sich über den Verein und seine Arbeit informieren.



Spendenaktion auf dem Sommerfest

Eine besondere Idee für das Sommerfest hatte sad. Bereits Wochen zuvor begannen sie und Wolkenengel viele, viele Teddys zu stricken.

Als sad diese Idee im Forum anbrachte, gab es sofort viele Anfragen. Nahezu jeder wollte einen solchen Bären haben. Jeder zahlte für den Teddy, was er bereit war zu geben.

Die Teddys erhielten auch eine Adoptionsurkunde. Darauf verzeichnet ist der Geburtstag, die Größe und das Gewicht.

Natürlich wird auf dieser Adoptivurkunde auch eine Name eingetragen. So kam es zu manch schmunzelhaften Namen für die kleinen Teddybären.

Von den 50 gestrickten Bären wurden auf dem Sommerfest 47 Stück adoptiert. Dadurch kam für den Verein eine Spende in Höhe von 205 € zusammen.



Eine stolze Summe!

Sommerfest - Feedback

Auch in diesem Jahr fand wieder die Mitgliederversammlung und das Sommerfest des Vereins statt. Über 40 Personen nahmen daran teil. Erstmals wurde das Sommerfest von einem Mitglied des Vereins ausgerichtet.

Birmas zeigte sehr viel Geschick in der Organisation des Treffens ins Bonn. Für das leibliche Wohl wurde allzeits gesorgt.

Die Mitgliederversammlung war eine Bereicherung. So wurde nicht nur von den Tätigkeiten des vergangenen Jahres berichtet sondern auch einige Punkte zur Diskussion gestellt.

Insgesamt war dieses Wochenende ein harmonisches Beisammen sein bei Frauenfußball, Gesang, vielem Lachen und zahlreichen Gesprächen.

Die verschiedenen Eindrücke haben mich fast umgehauen (im positiven Sinne). Überwältigt war ich von der starken Teilnahme, auch der Jahresbericht in der Mitgliederversammlung hat mich - falls dies überhaupt noch geht - tief beeindruckt! Ein Lächeln zaubert es noch heute auf mein Gesicht, wenn ich an all die "alten" und "neuen" Gesichter denke, die ich noch besser kennenlernen durfte, ich habe mich "sauwohl" geföhlt.
An Birmas abermals ein ganz liebes Dankeschön - du hast Großes geleistet! Dem Verein wünsche ich weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen. Es ist so großartig was hier zustande kommt.
Mercy, dass es euch gibt!

Sabine*

Es war ja mein erstes Treffen und ich war schon sehr aufgeregt, was sich aber sehr schnell legte, denn ich würde mit soviel Herzlichkeit aufgenommen. Selten hab ich mich in einer doch recht großen Gruppe so gut aufgenommen geföhlt, wie an diesem Wochenende und ich habe auch selten soviel und so sehr von Herzen gelacht.

Als Fazit: Ja, es hat mich Überwindung gekostet mich tatsächlich (endlich mal) zu einer Mitgliederversammlung / einem Sommerfest anzumelden, doch ich habe nicht eine Minute bereut, die ich mit euch allen, die ihr da wart verbringen durfte.

Tati

Ich bin zum Sommerfest 2011 einer der Neulinge gewesen. Die Zeit, die ich daran teilnahm, habe ich als Bereicherung wahrgenommen. Obwohl ich mich sehr abseits aufgehalten habe, bin ich doch ein Teil gewesen. Ich danke allen für das Vertrauen, danke, dass ich euch kennen lernen durfte.
@Birmas: Die Organisation verdient einfach Respekt.

Liv

Erkennen das man kein alleingelassenes Alien ist, sondern wohl doch zu der Kategorie Mensch zählt. Wo sollen sonst so viele Alien her kommen? Man durfte sogar Lachen und Spaß haben! Man wurde sehr gut aufgenommen und musste sich nicht für irgendetwas erklären/rechtfertigen. Es war sehr schön, freu misch da gewesen zu sein.

Susi



In den letzten Jahren war ich an so vielen "Fronten" im Einsatz, um gegen sexualisierte Gewalt anzugehen. In Suchthilfeorganisationen, Kliniken und auch in der Politik haben es Personen immer wieder geschafft, mich davon zu überzeugen, dass die einzigen Menschen, die von SM Betroffenen wirklich helfen wollen und können, wir selbst sind.

Gerade in der Politik (Landesvorstand einer im Bundestag vertretenen Partei, deren gesundheitspolitischer Sprecher in einem Bundesland) habe ich immer wieder - und letztlich dann irgendwann auch zu viel - erlebt, dass die Interessen von Opfern und (oder deren Verbänden) nur - und genau nur dann - vertreten werden, wenn es in irgendein politisch aktuelles Konzept passt oder aber Wahlen anstehen. Auch die Lippenbekenntnisse derer, die am RT hocken und jeden Tag neu die Leidenszeit von Betroffenen verlängern, gehören dazu.

Dies vorausgeschickt, war es erneut eine Bestätigung, dass Betroffene und Mitfühlende die sind, die sich verstehen und auch dies können. Und dies schreibt einer, der tagtäglich in der Psychotherapie erlebt (und auch arbeitet), wie wenig und vor allem wie unangemessen wir in der Therapie beachtet werden. Deshalb war das Sommerfest ein Zeichen der Beachtung! Und auch der Achtung!

Auch wenn der Satz missverstanden werden kann, schreibe ich ihn trotzdem. Macht es stolz, macht es mich stolz, dazuzugehören (?), ja macht es! Auch wenn ich mir die Jahre der Leiden und ständigen Ein- und Zusammenbrüche sicher gerne erspart hätte, bin ich auch mit diesen heute, der ich bin. Und auch der, der wie ihr überlebt hat und Tage (auch Wochen und Monate mittlerweile) leben will und das auch kann. Und zwar dank euch und uns.

Und deswegen war das Sommerfest eines der (zugegeben) wenigen highlights in den letzten Jahren. Zudem hoffe ich, um den Kreis zum Ausgangspunkt zu schließen, dass wir ein Betroffenenverein bleiben und mit genau dieser Kompetenz weiter Wege gehen, und auch Berge ohne Atemnot schaffen.

Danke an GM und insbesondere an Birmas!

Frantek

Wir sind Freitag abend schon angereist und der Empfang von allen die schon anwesend waren war toll. Die Organisation von Birmas fand ich hervorragend und unser Zimmer ok und gemütlich. Samstag morgen dann mit Solitär in den Hariboshop war natürlich ein Highlight für unsere Kiddies. Gut, das es keiner gesehen hat das wir nach dem Einkaufen die Kartons in den Kofferraum stellen, uns kurz umsahen und ganz schnell "ratsch, ratsch" aufgemacht, weil die Neugierde nicht mehr zu zügeln war. Schon ging das Tauschen los, nicht jeder mag ja alles.

Die Mitgliederversammlung Samstag war gut vorbereitet und für uns persönlich sehr informativ und wir haben dadurch auch schon einige Ideen wie wir den Verein in unserer Region bekannter machen können. Obwohl wir aus persönlichen Gründen eher nicht gut drauf waren, konnten wir doch sehen was für eine tolle Gemeinschaft sich da zusammengefunden hat und wir sind stolz dazugehören zu dürfen. Wir sind durch dieses Sommerfest weitaus mehr motiviert aktiv im Verein mitzuarbeiten, keine Ahnung warum wir vorher ein wenig blockiert waren, aber diese Blockade ist nun weg und wir fühlen uns wieder frei und hochmotiviert. Freude auf das nächste Treffen ist natürlich jetzt schon groß.

Papillos



Einen Ort, den ich sehr mag, zu teilen mit den Menschen, die ich sehr mag, hat mir sehr gut getan. Die Rückmeldungen von vielen, dass sie sich dort auch sehr wohl fühlen, gibt mir eine besondere Erinnerung mit auf meinen Weg.

Vielen Dank für diese Tage! Vielen Dank an all' diejenigen, die dort waren und zu einer erstaunlich vertrauten Atmosphäre beigetragen haben. Und vielen Dank für die Hilfe beim Organisieren. Beim nächsten Fest bin ich auch wieder entspannter.

Birmas

Kurz zusammengefasst: ich finde es jedes Jahr immer wieder unbeschreiblich wie herzlich ganz neue Leute in der Gemeinschaft aufgenommen und integriert werden und wie sorgsam der Umgang miteinander ist.

Doni

Unser allererstes Sommerfest

Etwas wackelig auf den Beinen vor Aufregung kamen wir, die Elfen, die Einfahrt zum Haus Giersberg mit einem gaaanz kleinen Koffer (hihi) heruntergelaufen. Unsicher noch, bisschen ängstlich. Als wir ankamen, und uns erwartungsvoll ein paar freundliche Gesichter anblickten, kam uns doch noch ein leises "hallo" über die Lippen. Und: "Wo is'n hier die Toilette?" Allgemeines Gekichere. Die Frage hatten wohl schon einige bei der Ankunft gestellt. Ganz klar: erstmal Fluchtweg. Hätt ich vorher gewusst, was für'n lustiger Haufen ihr seid, hätt ich mir gar net solche Sorgen im Vorfeld machen müssen.

Dann erstmal ganz langsam in die Runde gesetzt. Ich bekam von einem lieben Menschen eine Tasse Kaffee. "jetzt bloß nicht aufstehen, und Süßstoff oder Milch nehmen, sonst fällt dir noch alles aus der Hand", dachte ich so bei mir. Hauptsache ich hatte was, an dem ich mich festhalten konnte erstmal. Und erstmal ne Kippe. Hui, das tat gut. Nach und nach trudelten immer mehr nette Menschen ein und es gab ordentlich was zu lachen, was dann in "Gegacker" mündete.

Könnte an dieser Stelle so viel Schönes erzählen, aber das sprengt hier den Rahmen, denk. Wir fanden einfach herrlich, diese Unkompliziertheit, die Freundlichkeit und Natürlichkeit, mit der wir aufgenommen wurden. Die kleinen Spaziergänge und Gespräche, Umarmungen, kleine Gesten, diese wertvollen Erfahrungen - all das nahmen wir mit nach Hause.

Nach ein paar Stunden Schlaf kamen die Überlegungen, das Reflektieren des ganzen schönen Festes. Was so besprochen wurde. Uns wurde Hilfe angeboten. Ernstgemeinte Hilfe, völlig uneigennützig. Das war der "Hammer" für uns. Und: wir nehmen sehr dankend an.

Es war ein sehr herzliches, lustiges Fest, einfach wunderbare Stunden, die ich nie mehr missen möchte. Ein tolles Haus, und Menschen, die einfach sie selbst waren und die wir um ihrer selbst Willen ins Herz geschlossen haben.

Wir sind ganz doll froh, dass wir so akzeptiert wurden, wie wir sind, und wir fanden dieses Sommerfest sehr, sehr, sehr schön. Vermissen euch jetzt schon.

Danke, dass es euch gibt.

die Elfen

Aufruf Newsletter - Schreiberlinge

Auch in diesem Newsletter wieder der Aufruf den Newsletter aktiv mitzugestalten. Welche Texte Ihr einsendet, bleibt Euch überlassen. Sie sollten nur im Zusammenhang mit dem Thema Missbrauch stehen.

Wollt Ihr anderen mitteilen, was Euch aus einem Tief herausholt? Schreibt Ihr gern Geschichten oder Gedichte? Möchtet Ihr Eure Meinung äußern zu derzeit in den Medien verbreiteten Nachrichten? Habt Ihr Ideen für andere Beiträge?

Dann ran an die Tastatur und schreibt Euren Beitrag!

Alle Texte werden veröffentlicht (mit Ausnahme von Beschimpfungen). Achtet bitte darauf keine Realnamen zu verwenden,

Hat sich Deine Anschrift geändert?
Hast Du Dein Konto gewechselt?

Dann gib uns Bescheid!

Über unseren Kontaktbereich schreibt Ihr die Informationen an den Ansprechpartner "Mitgliedschaft / Spenden".

Termine

07.09 - 08.09.2011

Postkartenausstellung in Sonderhausen

22.09.2011

Demo gegen den Papstbesuch unter dem Motto:
Wir erteilen euch keine Absolution

01.11. - 03.11.2011

Postkartenausstellung in Bad Frankenhausen

**Einsendeschluss für den
nächsten Newsletter
ist der 21.08.2011.**

V.i.S.d.P.
gegen-missbrauch e.V.
Redaktion: Mork u. Mandy S.

eMail: redaktion@gegen-missbrauch.de
web: www.gegen-missbrauch.de

Alle Rechte vorbehalten.

Jede Verwendung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Zitate, auch Teilauszüge, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

außer es handelt sich um öffentliche Personen (Politiker oder ähnliches). Eure Beiträge sollten die Anzahl von 300 Wörtern nicht überschreiten. Es werden ausschließlich Eure selbstverfassten Texte veröffentlicht.

Bitte schickt Eure Beiträge an die unten genannte Email-Adresse der Redaktion.

